Der ordentliche Otto.

Der Vater hat Otto erlaubt, zuweilen in das Zimmer zu gehen, in welchem die schönen Bilderbücher stehen, und die Bilder in den Büchern zu besehen. — Aber der Vater hat ihm befohlen, jedes Buch immer wieder an den Platz zu stellen, wo er es fortgenommen hat. — Das hat denn Otto auch jedes Mal gethan und bald den Platz eines jeden Buches gewußt, so daß die Mutter und alle Leute sich darüber gewundert haben. — Otto hat gewußt, wie viel Gutes und Nützliches er aus diesen Büchern gelernt hat und darum hat er die Bücher so lieb gehabt. — Als Otto groß geworden, ist er ein Buchhändler geworden, denn die Buchhändler müssen auch immer die Bücher ordentlich hinstellen.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000337